



Erläuterung zum Blasentagebuch

Liebe Eltern,

um Ihr Kind optimal betreuen zu können, sind wir auf Ihre Beobachtung angewiesen. Bitte notieren Sie deshalb an zwei aufeinander folgenden Tagen, an denen Ihr Kind nicht zur Schule / Kindergarten geht, tagsüber und nachts jeden Toiletten gang und die Einnässsituation. Zusätzlich erbitten wir die Protokollierung der Trinkportionen (in ml). Bitte besprechen Sie die Durchführung gemeinsam mit Ihrem Kind.

- Es soll Ihnen jedes Mal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muss (am Tag und auch evtl. in der Nacht).
Die Menge des Urins (ml) sollte in einem Messbecher abgemessen werden. Ihr Kind sollte, wenn möglich an diesen Tagen selbst entscheiden, wann es seine Blase entleeren möchte.
- Notieren Sie Sie dann in dem umseitigen Protokoll Uhrzeit und Urinmenge. Wenn Ihr Kind tagsüber eine **feuchte oder nasse Unterhose** hat, oder auch die äußere Hose nass wird, kreuzen Sie dieses an. Unter „Drangsymptomatik“ machen Sie ein Kreuz, wenn Ihr Kind bei plötzlichem, überfallartigem Harndrang die Beine zusammenpresst, in die Hocke geht oder mit anderen Haltemanövern den Urin zurück halten muss.
- Bei „Pressen/ Stottern“ machen Sie bitte ein Kreuz, wenn Ihr Kind seine Blase mit Hilfe von Bauchpresse oder/und in mehreren Portionen leert. Sind Sie nur selten bei der Blasenentleerung Ihres Kindes anwesend, bitten Sie es darauf zu achten und Ihnen seine Beobachtungen mitzuteilen.
- Ebenfalls interessiert uns, wann Ihr Kind Stuhlgang absetzt und ob es zum Verlust von kleinen mengen Stuhlgang in die Unterhose kommt (Stuhlschmierer), oder ob eine komplette Portion Stuhlgang in die Unterhose entleert wird(Einkoten).
- Falls Ihr Kind in der Nacht eine Windel trägt, bitten wir Sie, **am Morgen nach dem ersten und zweiten Protokolltag diese Windel zu wiegen** (das Leergewicht der Windel von der nassen Windel abziehen).
- In jedem Fall sollte Ihr Kind morgens, an beiden Tagen der Protokollführung, trotz Wochenende, zu der an den Wochentagen üblichen Uhrzeit geweckt werden.
- Alle Ergebnisse in der Nacht bitte in die Nachspalten eintragen (evtl. Getränke unter „Bemerkung“).
- Falls Ihr Kind während der Protokollführung ein Medikament einnimmt, tragen Sie dieses bitte mit Namen und Dosierung ein.

Wir wissen, dass es unter den genannten Bedingungen nicht immer einfach ist, einen typischen Tagesablauf zu protokollieren. Sprechen Sie uns an, wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind unter alltäglichen Umständen eigentlich ganz anders trinkt oder zur Toilette geht.



Blasentagebuch

Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____

Protokoll-Datum (Wochentag?): _____

<i>Beispiel: Erläuterung siehe Rückseite</i>							
Uhrzeit	Urinmenge (ml)	Drang-symptomatik	Stottern Pressen	Einnässen Feucht/nass	Trinkmenge (ml)	Stuhlschmier en(S) Einkoten(E)	Stuhlgang
7:00	180	X					
7:30					200		

Uhrzeit	Urinmenge (ml)	Drangsymptomatik	Stottern Pressen	Einnässen Feucht/nass	Trinkmenge (ml)	Stuhlschmier en(S) Einkoten(E)	Stuhlgang

Nachts

Uhrzeit	trocken	Einnässmenge= Windelgewicht (nasse Windel minus trockene Windel!)	Zur Blasenentleerung aufgestanden? Geweckt?	Menge der Entleerung? (ml)	Stuhlgang